
FDP Sulzbach

GROSSES INTERESSE AM FDP-VORTRAG ZU PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

22.02.2026

Der Vortrag der FDP zum Thema **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** am vergangenen Freitag im Gewölbekeller des Bürgerzentrums war ein voller Erfolg. Mit **rund 30 Teilnehmern** war die Veranstaltung sehr gut besucht und zeigte, wie groß das Informationsbedürfnis bei diesem wichtigen Thema ist.

Die Moderation des Abends übernahm **Rechtsanwalt Arnim-M. Nicklas**, Spitzenkandidat der FDP, der die Gäste begrüßte und in das Thema einführte. Anschließend erläuterte **Frau Rechtsanwältin Linnea Piendl** aus Königstein die rechtlichen und praktischen Grundlagen in klarer und verständlicher Sprache.

Dabei ging es nicht nur um die Unterschiede zwischen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, sondern auch um ganz konkrete Fragen aus der Praxis: Was muss geregelt werden? Welche Formulierungen sind sinnvoll? Welche Fehler sollten vermieden werden?

Gerade dieser hohe Praxisbezug wurde von den Teilnehmern besonders geschätzt. In den Fragerunden entwickelte sich ein lebendiger Austausch, bei dem viele individuelle Anliegen beantwortet werden konnten. Die Rückmeldungen waren entsprechend positiv. Ein Teilnehmer sagte wörtlich: „**Klasse Vortrag und sehr praxisnah.**“

Die FDP hat mit dieser Veranstaltung erneut bewiesen, dass sie nicht nur politische Debatten führt, sondern den Bürgern auch bei ganz konkreten Lebensfragen Orientierung bietet.

Vorsorge ist ein Thema, das jeden betreffen kann. Umso wichtiger ist eine sachliche, verlässliche und verständliche Information.

Genau dafür steht die FDP vor Ort: **bürgernah, kompetent und mit Blick auf die Themen, die im Alltag wirklich zählen.**